

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Ostertage

Über die Osterfeiertage vom 14. – 17. April 2017 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter der Zentrale 052 305 40 80 entsprechend Auskunft.

Ab Dienstag, 18. April 2017 sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Schöne Festtage wünscht
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffentliche Auflage des Sondiergesuchs NSG 16-13 (Rheinau) der Nagra

In der Etappe 3 des Sachplans geologische Tiefenlager (SGT) ist vorgesehen, die verbleibenden Standortgebiete mit geowissenschaftlichen Methoden detaillierter zu untersuchen. Die Untersuchungen haben den Zweck, den Kenntnisstand im Hinblick auf die definitive Standortwahl in Etappe 3 des SGT zu vertiefen. Die von der Nagra beabsichtigten Sondierbohrungen dienen der Erkundung der tieferen Gesteinsschichten bis maximal 2'000m Tiefe. Die Nagra beantragt beim Bund die Erteilung einer Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Bohranlage beim Schützenhaus

Rheinau. Die Bohrung beginnt frühestens im Jahr 2019 und soll ca. 2 Jahre dauern.

Das Gesuch der Nagra kann vom 13. März 2017 bis zum 26. April 2017 während den ordentlichen Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Rheinau eingesehen werden. Es besteht die Möglichkeit, dagegen Einsprache zu erheben.

Gemeinderat Rheinau

Zusammenlegung Betreibungskreis Andelfingen / Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag

Der Vertrag über die Zusammenarbeit der Gemeinden im Betreuungskreis Andelfingen vom 20. Januar 2017 wurde vom Gemeinderat Rheinau an seiner Sitzung vom 21. Februar 2017 genehmigt. Die Akten liegen während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf (Publikationsdatum 3. März 2017).

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, gerechnet ab der Veröffentlichung, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Rheinau

Leitgedanken

Rheinau wächst

Im 2016 haben Sie, liebe Rheinauer, Projekte bewilligt, die insgesamt 8 Millionen Franken Ausgaben in den kommenden Jahren bedeuten. Ich als Liegenschaftsverwalter möchte mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken, dass Sie es möglich gemacht haben, die in die Jahre gekommenen Gebäude zu sanieren.

Wie der imposante Baukran es zeigt, sind wir von der Planungsphase in die Umsetzung gestartet. Der Bunkerabbruch, der im Vorfeld doch einige Diskussionen auslöste, ist soweit er muss gewichen.

Faszinierend war, zu beobachten, wie das Zusammenspiel von Schneiden und Beissen der verschiedenen Geräte den dicken Betonwänden zu Leibe rückten. Selbst die Lärmkulisse des Abbruches lief, wie von den Architekten prophezeit, nach Plan. Nach dem Aushub der Tiefgarage wurde das Versorgungskabel der EKZ vom Unterdorf so verlegt, dass eine künftige Reparatur möglich bleibt. Beim Aushub können wir gutes Kies abführen. Jedoch mussten Hangsicherungen in Richtung Moser Liegenschaft und gegen die Schulhausmauer vorgenommen werden. Diese sind wohl eingeplant gewesen, jedoch nicht ganz in diesem Umfang. Der Lärm und die Vibrationen für das Rammen der Stahlelemente waren nicht ohne. Danke für das Verständnis der Anwohner. Nach den Sicherungsarbeiten wird in den nächsten Wochen die Tiefgarage entstehen. So wird der Bau sich langsam auf Augenhöhe verschieben.

Während der Neubau wächst, planen wir mit Hochtouren den Umzug der Leute, die wieder in die sanierten Wohnungen zurückkehren. Mehrere Varianten wurden dazu ausgearbeitet. Für das Neubesetzen der Wohnungen wurde ein Mietreglement erstellt. Dieses wird in dieser Ausgabe des Rheinaufalter näher erläutert.

Nebenbei laufen die Ausschreibungen und Vergaben für den Heizungsumbau. Im Gegensatz zum Neubau haben wir hier keine Baukommission. Hier erarbeiten Ernel und Partner mit mir die Vergaben, so dass der Gemeinderat die Bestellungen auslösen kann.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse im MZG ist es momentan das Ziel, die bestmögliche Anordnung zu erreichen sowie allfällige Baueingaben für den Kamin vorzubereiten, sodass dem Beginn der Arbeiten vor den Sommerferien nichts mehr im Wege steht.

Mit der Installation einer Sonnenenergiegewinnung werden wir erst beginnen, wenn uns präzise Messresultate von einer Heizperiode vorliegen. Nur so können wir sicher sein, dass nicht nur dem Ethikgedanken, sondern auch dem wirtschaftlichen Aspekt Rechnung getragen wurde.

Weiter würde noch die Fassade des MZG anstehen. Die Malerarbeiten an einer Fassade sind jedoch vom Wetter abhängig. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass das Gerüst nicht beim Einbau der Heizung stört. Aus diesem Grund werden wir beobachten, ob das Projekt besser auf das nächste Jahr verschoben werden sollte.

Es ist toll, solch komplexe Projekte begleiten zu dürfen. Das neu errungene Netzwerk

und die Erfahrungen helfen mir auch bei den persönlichen Projekten, die bei mir anstehen.

Ich möchte Ihnen, Einwohnerinnen und Einwohner von Rheinau und den Gemeinderäten, für Ihr Vertrauen in mich danken.

Martin Jaun
Gemeinderat

Bauprojekt der Gemeinde Rheinau: Sanierung Alterswohnungen und Ergänzungsbau inkl. Tiefgarage / Vermietung der Wohnungen

Das Bauprojekt der Gemeinde Rheinau ist in vollem Gange und macht grosse Fortschritte. Sicher sind Sie schon an der Baustelle vorbeispaziert und haben einen Blick auf die grosse Baugrube geworfen. Uns erreichen immer wieder Anfragen betreffend die Vermietung der neu entstehenden und sanierten Wohnungen. Gerne geben wir Ihnen darüber folgende Informationen:

In der Gemeindeverwaltung wird eine Interessentenliste geführt, auf der man sich eintragen lassen kann, wenn Interesse an einer Wohnung besteht. Es handelt sich bei der Interessentenliste jedoch noch nicht um eine Warteliste.

ERDGESCHOSS ALTBAU



Die Interessenten werden zum gegebenen Zeitpunkt angeschrieben, wenn weitere wichtige Punkte (z.B. die genauen Mietpreise) bekannt sind.

Für das Mieten einer Wohnung müssen bestimmte Voraussetzungen gegeben sein.

Der Gemeinderat hat deshalb kürzlich ein Reglement verabschiedet, in welchem unter anderem festgehalten wird, dass Wohnungen in erster Linie an Personen vermietet werden, welche eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen:

- Wechsel aus selbst bewohntem Wohneigentum in der Gemeinde Rheinau und Wohnsitz in der Gemeinde Rheinau seit mehr als zehn Jahren
- Festes Anstellungsverhältnis mit der Gemeinde Rheinau.

Erfüllen mehrere Interessenten die Kriterien, so entscheidet der Ressortvorstand über die Vergabe. Die Kriterien gelten für die Erstvermietung wie auch für die spätere Vermietung von freiwerdenden Wohnungen. Es kann von den Kriterien abgewichen werden, wenn zu erwarten ist, dass die Person nicht zahlungsfähig ist oder sonst keine Gewähr für ein ordnungsgemässes Mietverhältnis bieten kann. In den Übergangsbestimmungen wurde festgelegt, dass Personen, die bei Beginn der Bauarbeiten im Herbst 2016 über einen Mietvertrag für eine Wohnung an der Poststrasse 25 verfügten, in jedem Fall Vorrang haben. Sie erhalten die von ihnen gewünschte Wohnung, sofern sie den Mietzins ohne Bezug von Ergänzungsleistungen, Sozialhilfe oder Subventionen bezahlen können. Andernfalls wird eine andere Wohnung angeboten.

Der Gemeinderat wird die Vermietungskriterien einmal pro Jahr im Rheinaufalter, üblicherweise im Herbst publizieren. Interessenten können sich dann jeweils auf der Gemeindekanzlei in die vorgängig beschriebene Interessentenliste eintragen. Diese werden informiert, wenn eine Wohnung frei wird. Der Eintrag auf der Liste gibt keinerlei Anrecht auf den Abschluss eines Mietvertrages. Unterlagen über die Grundrisse der Wohnungen sind im Frühsommer (ca. ab Juni 2017) auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

ERDGESCHOSS NEUBAU



Der Anfangszins der neuen Wohnungen wird durch die Baukommission festgelegt. Die Festlegung der Mietzinsen erfolgt voraussichtlich im Herbst 2017. Mit der Fertigstellung beider Projekte und dem möglichen Bezug der Wohnungen ist ab Herbst 2018 zu rechnen.

Wir informieren Sie wieder an dieser Stelle, wenn neue Informationen vorhanden sind.

Gemeinderat Rheinau

Anfragen aus der Bevölkerung zu Sammlung von Kunststoffabfällen

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Monaten mit Anfragen aus der Bevölkerung zum Thema Kunststoffsammlung befasst.

Das AWEL (Bundesamt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) weist darauf hin, dass der ökologische Nutzen im Verhältnis zum ökonomischen Aufwand beachtet werden muss. Zurzeit werden solche Abfälle nicht in der Schweiz verwertet, sondern nach Frankreich, Deutschland oder Österreich speidiert. Informationen über die Materialströme und den Verbleib der zu entsorgenden Ware sind zurzeit nicht transparent oder fehlen gänzlich.

Das AWEL empfiehlt deshalb den Gemeinden, im Bereich Kunststoffabfälle keine Sammlungen anzugehen, sondern unterstützt die Rücknahme des Handels und fordert die Grossisten und Hersteller auf, den Kunststoff, den sie verkaufen, auch wieder zurück zu nehmen.

Wir weisen Sie gerne darauf hin, dass Sie unter folgendem Link weitere Informationen zum Thema finden.

<http://www.bafu.admin.ch/abfall/01472/01483/index.html?lang=de>

Gemeinderat Rheinau

Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse (SIN) Information und Mitwirkung der Bevölkerung

Die Bevölkerung wird hiermit über die öffentliche Auflage des Entwurfs des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse, informiert. Alle Bürgerinnen und Bürger (Privatpersonen) sowie alle Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts können sich zum Sachplanentwurf äussern.

Der Bund erstellt Konzepte und Sachpläne zur Planung und Koordination der in seiner Kompetenz stehenden Aufgaben, soweit sich diese erheblich auf Raum und Umwelt auswirken. Der Teil Infrastruktur Strasse des Sachplans Verkehr besteht aus Konzeptteil und Objektblättern. Im Konzeptteil werden neben den Zielen und Grundsätzen vorab die laufenden Programme und Aufgaben der Nationalstrassen behandelt. In den Objektblättern werden die sachplanrelevanten Vorhaben aufgezeigt.

Gemäss Art. 19 Abs. 2 RPV hört die kantonale Fachstelle für Raumplanung die interessierten kantonalen, regionalen und kommunalen Stellen an und sorgt dafür, dass die Bevölkerung in geeigneter Weise mitwirken kann. Weitergehende Unterlagen stehen nicht zur Verfügung.

Privatpersonen sowie Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts können sich zum Sachplanentwurf äussern. Nach Ablauf der Information und Mitwirkung der Bevölkerung sowie der Anhörung der Behörden wird der Sachplan durch den Bundesrat verabschiedet.

Auflagezeit: 10. März bis 14. April 2017

Auflageorte:

- www.astra.admin.ch/sachplan
- www.are.zh.ch > Aktuell > Öffentliche Planaufgabe
- Amt für Raumentwicklung, Stampfenbachstrasse 12, 8001 Zürich (4. Stock, Empfang, während der üblichen Bürozeiten)

Auskünfte:

- Bundesamt für Strassen, Tel. 058 464 04 55
- Bundesamt für Raumentwicklung, Tel. 058 465 07 49
- Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich, Tel. 043 259 30 40

Verschiedenes

Eingaben: Anregungen und Einwendungen zum Entwurf des Sachplans Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse, sind bis 14. April 2017 schriftlich an das Amt für Raumentwicklung, Postfach, 8090 Zürich, zu richten.

Baudirektion Kanton Zürich
Amt für Raumentwicklung

Pilotprojekt Sackgeldjobbörse

Was ist die „Sackgeldjobbörse“?

Motivierte Jugendliche erledigen einen Job für Sie! Sie können dabei erste Arbeitserfahrungen sammeln.

Gleichzeitig sind ältere Mitmenschen im Alltag vielleicht froh, wenn sie Unterstützung im Haushalt, im Garten, beim Einkaufen oder beim Erklären von technischen Geräten erhalten. Die Jugendlichen erledigen diese

Tätigkeiten sehr gerne und erfahrungsgemäss zur vollen Zufriedenheit der Job-Anbietenden.

Für diese Dienste entsteht ein rechtlich korrekt geregeltes Arbeitsverhältnis und die Jugendlichen erhalten ein Sackgeld, welches ihrem Alter entsprechend vergütet wird. Rechtlich sind die Jugendlichen, wie auch die Auftraggebenden abgesichert, sobald die Auftragsvereinbarung gegenseitig unterzeichnet ist.

Wir sind überzeugt, dass dieser Austausch einen Mehrwert generiert und das gesellschaftliche Zusammenleben zwischen den Generationen bereichert.

Wir freuen uns, im April mit dem Pilotprojekt Sackgeldjobbörse starten zu können.

Ihre Jobangebote nimmt Bettina Conrad gerne unter der Telefon-Nr. 043 258 46 42, am Dienstag und Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, entgegen.

Die Vermittlung von Jobangeboten findet im Jugendtreff „Underground“ in Marthalen statt. Am Freitag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr (ausser in den Schulferien) ist Marcel Buser für die Abwicklung der Bewerbungen und die Vermittlung zuständig.

Für Fragen zum Projekt dürfen Sie uns selbstverständlich gerne kontaktieren.

Zentrum Breitenstein

Inselfestival 2017 Helfer gesucht



Es braucht nicht viel, aber viele für ein Festival!

Als Helferin oder Helfer sorgst du dafür, dass das Inselfestival Rheinau vom 9. – 11.

Juni 2017 stattfinden kann. Denn ohne freiwillige Helfer und Helferinnen können nicht alle Aufgaben und Tätigkeiten rund um das Festival bewerkstelligt werden.

Mithelfen kannst du in den unterschiedlichsten Ressorts, z.B.

- Auf-/ Abbau
- Gastronomie
- Ordnungs-, Aufräumdienst
- Kasse, Information

Was braucht's?

Deine Zeit – sei es schichtweise, tageweise oder das ganze Wochenende. Freude an einem vielfältigen und multikulturellen Anlass. Lust auf Arbeit im Team und teilweise auch körperlichen Einsatz (z.B. Auf-/ Abbau).

Für deine Mithilfe gibt es Essen & Getränke vor Ort und eine Einladung ans anschliessende gemeinsame Helferfest. Ab einem Einsatz von 2 Schichten gibt es zusätzlich einen Eintritt an die Rheinserenade Freitagabend oder ans Samstagskonzert.

Altersbeschränkung

Ein Einsatz ist ab 16 Jahren möglich (ausser an der Bar, ab 18 Jahren).

Infos, Kontakt und als Helfer melden?

Auf der Homepage www.inselfestival.ch unter «Helfer» kannst du dich bereits jetzt für dein bevorzugtes Ressort einschreiben!

Oder du nimmst mit Antje Czudaj Ressort Helfer/ Personal via Email helfer@inselfestival.ch Kontakt auf.

OK Inselfestival

Auflage zur ordentlichen Delegiertenversammlung des ZPBW

Am 6. April 2017 findet die ordentliche Delegiertenversammlung des Zentrums für Pflege und Betreuung Weinland statt. Die Versammlung ist öffentlich und die Unterlagen sind ab sofort auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Reinigungskraft gesucht

Unsere Mitarbeiterin hat aufgrund von beruflichen Veränderungen das Amt gekündigt.

Deshalb suchen die kath. und ref. Kirchengemeinden per 1. Juni 2017 eine

Reinigungskraft für die Spitzkirche (ca. 10 Std./Jahr)

Fühlen Sie sich mit unseren Kirchengemeinden verbunden und sind Sie zeitlich relativ flexibel, so freuen wir uns über Ihren Anruf.

Auskunft über die zu erfüllenden Aufgaben sowie über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen erteilt Ihnen das Ressort Personelles der ref. Kirchengemeinde:

Richard Müller, Schulstrasse 8, 8462 Rheinau, Tel. 052 319 27 86 oder 079 742 09 63

Gemeinde- und Schulbibliothek

Lesezirkel

Von der stillen Lektüre zur lustvollen Debatte.



Alle Leseinteressierte sind herzlich zum Lesezirkel am Donnerstag, 6. April 2017, 19.00 – 20.00 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek eingeladen.

Thema: „Die Welt der Bestseller-Autorin Jojo Moyes“

Wir besprechen ihre zahlreichen Bücher, wie zum Beispiel: „Eine Handvoll Worte“, „Ein ganzes halbes Jahr“, „Ein ganz neues Leben“, „Weit weg und ganz nah“, usw.

Für den Anlass ist keine Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten Frühlingsferien

In den Frühlingsferien (14. April bis 1. Mai 2017) ist die Bibliothek am Freitag, 21. und Freitag, 28. April geöffnet!

Gratulation

Der Gemeinderat zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

- Schneble-Rohrbach Dora,
Zollstrasse 5, geb. 14.04.1932

Der Gemeinderat gratuliert zur Goldenen Hochzeit und zur Diamantenen Hochzeit:

- Rey-Burger Marlene und Michel,
Poststrasse 17, verheiratet seit
6. April 1967
- Moser-Lussi Marie und Max, Grosser
Mühleweg 3, verheiratet seit
27. April 1957

Nicht vergessen!

- 26. April
Häckeldienst

Agenda – www.rheinau.ch

1. Apr.	Generalversammlung	Stiftung Fintan, Gästehaus (Speisesaal u. Kaisersaal), 08.00 – 16.30 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
1. Apr.	Theater	Kaisersaal am Klosterplatz, 19.15 – 21.30 Uhr	Kultur bei Fintan und Ortsverein Rheinau
4. Apr.	Spielkreis	Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr	Ref. Frauenverein
6. Apr.	Lesezirkel	Bibliothek Rheinau, 19.00 – 20.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau
7. Apr.	Erzählzeit ohne Grenzen	Kaisersaal	Ortsverein und Kulturgruppe Fintan
7. Apr.	Generalversammlung	Restaurant Buck	Naturfreunde Rheinau
7. Apr.	Eierfärben	Mehrzweckgebäude, 13.00 Uhr	beide Frauenvereine
8. Apr.	Eierverkauf	von Haus zu Haus, ab 09.00 Uhr	beide Frauenvereine
8. Apr.	Koffermarkt Kleinandelfingen	Buurehöfli, im Heustock, 10.00 – 17.00 Uhr	Buurehöfli-Team, R. Früh
8. Apr.	Instrumente- Ausprobier-Tag	Primarschulhaus, 13.30 – 16.30 Uhr	Musikschule Weinland Nord
9. Apr.	"Stabat mater" von G.Pergolesi, Wort und Musik	Bergkirche Rheinau, 17.00 Uhr	Frauenchor Volken und ref. Kirchgemeinde Rheinau
24. Apr.	Seniorenjass - wurde abgesagt	Restaurant Salmen, 14.00 -18.00 Uhr	Heinrich Bruderer
27. Apr.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	Kath. und ref. Kirchpflege
28. Apr.	Groove Club - Basement Saints	Groove Club, 19.00 Uhr	Groove Club
2. Mai	Spielkreis	Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr	Ref. Frauenverein
5. Mai	Feierabendkonzert	Kaisersaal, Fintan Stiftung, 19.00 Uhr	Musikschule Weinland Nord